

## **SPORT-MEDIENINFORMATION 9.7.19**

### **Riesenerfolg für die Mädchen der HSG Juniorinnen Nordwest beim 50. Partillejubiläumscup - G 15 gewinnen B-Finale!**

*Wenn man unter den Trainer/innen herumfragt, dann steht die Teilnahme am Partillecup sicher zu den schönsten und eindrucklichsten Erlebnissen ihrer Handballjugend. Und wenn dann aus der Region Basel eine so grosse Anzahl an Mädchen und Jungen (über 100!) nach Göteborg reist, dann ist alleine das schon ein Riesenevent.*

*Nachdem erstmalig vor 2 Jahren mit einer Mannschaft, noch als HSG Nordwest Juniorinnen, am Partille-Cup teilgenommen wurde, waren in diesem Jahr 4 ! Mädchenmannschaften (G13, G14, G15, G16) als HSG Juniorinnen Nordwest in Göteborg am grössten Handballjugendturnier der Welt (24000 Teilnehmer/innen aus aller Welt) angetreten.*

*Die G 15 startete unter den Augen unseres Natitrainers Jürgen Fleischmann mit einem unnötigen Unentschieden gegen Lund wirklich schlecht ins Turnier und musste sich regelrecht darin reinkämpfen. Achtungserfolg war die knappe 11:12 Niederlage gegen die späteren A Finalistinnen aus Rodekro-Aabenraa, in einem Spiel, bei dem wenigstens ein Unentschieden verdient gewesen wäre. In einem Regenspiel gegen Ranheim IL, drehten die Juniorinnen Nordwest einen 0:4 Rückstand, der bei einer Spielzeit von 2 mal 15 Minuten normalerweise die Niederlage bedeutet, noch in einen 7:5 Sieg. Die Vorrunde beendete die G 15 somit als 5. von 7 Mannschaften, was die Teilnahme an den Play-Offs zu den B Finals ermöglichte. Die Play-Offs starteten am Freitag und mit 3 Siegen an diesem Tag (22:16, 17:13, 15:9). Damit qualifizierte sich die Mannschaft für das Viertelfinale gegen Bankeryd. Das allein war schon ein Riesenerfolg! Wir müssen uns klar machen, dass die HSG Nordwest Juniorinnen erst seit 2015 in der Region Nordwestschweiz im Mädchenbereich angetreten sind.*

*Das deutliche 14:10 im Viertelfinale ermöglichte das Halbfinale gegen Hellerup IK. Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven und in Unterzahl wurde die 8:7 Führung kurz vor Abpfiff als reine Willensleistung erkämpft. FINALE! Unglaublich.*

*Die Kulisse des Finales war gigantisch. Alle anderen HSG Nordwest Mädchen und Jungen, Eltern, Geschwister, Schweizer und andere Interessierte standen im Regen am Spielfeldrand und bildeten einen Wahnsinnsanblick! In der Heimat fieberten weitere Unterstützer am Handy mit. Das Finale wurde, dem Anlass entsprechend, von zwei ausgezeichneten Schiedsrichtern aus Dänemark geleitet. In den ersten Minuten sorgte der rutschige Ball für eine Kette an technischen Fehlern auf beiden Seiten und dann marschierten die Nordwest-Girls langsam los. Unsere Spielerinnen und die Fangemeinde spürten, dass in diesem Spiel ebenfalls ein Sieg möglich war. Dementsprechend liessen die Mädchen sich nicht beirren und sorgten mit einem deutlichen 13:6 Sieg im Finale für einen Sensationserfolg. Mehr gibt es dazu eigentlich nicht zu schreiben... das Resultat spricht für sich!*

*Dank gebührt ganz vielen Personen und vor allem den tollen Handballmädchen, aber auch den Trainer/innen, Fans, Sponsoren und auch den Verantwortlichen der HSG Nordwest JUNIOREN, die uns teilhaben liessen und die mit Jungen und Mädchen in einer Schule nahe Heden gemeinsam untergebracht waren. Gegenseitig feuerten sich Mädchen und Jungen an. Selbstverständlich, weil ja ganz viele sich aus der Region kennen, in dieselbe Schule gehen oder aus demselben Verein stammen. Jedenfalls hat die Region Nordwest eine sehr akzeptable Visitenkarte in Göteborg beim grössten Jugendhandballturnier der Welt hinterlassen!*

HSG Juniorinnen Nordwest  
Frank Sens, 076 389 34 30, [f.sens@gmx.net](mailto:f.sens@gmx.net)